

06.06.2023

## **Impfencovid19.de – Sachbericht**

## 1.) Sachbericht

### 1. Titel und Verantwortliche

**Titel des Projektes:**

e-learning-Fortbildung - Impfen zum Schutz vor COVID-19 für Ärztinnen und Ärzte in künftigen Impfzentren und im niedergelassenen Bereich sowie Gesundheitspersonal

**Förderkennzeichen:** ImpfC19fÄ

**Projektleiter:** Fabian T. Hering

**Projektmitarbeitende:**

Claudia Kaufhold (wissenschaftliche Leitung), Christoph Bohne (e-learning Mediendidaktik), Jennifer Gläsel (Sachbearbeitung), Cathrin Trierweiler (Sachbearbeitung)

**Kontaktdaten:**

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf  
Kanzlerstraße 4  
40472 Düsseldorf

Zentrale:

Telefon: +49 (0) 211 - 310 96 10

Email: info@akademie-oegw.de

Projektleiter Fabian T. Hering:

Telefon: +49 (0) 211 - 310 96 27

Email: hering@akademie-oegw.de

**Laufzeit des Projektes:**

01.12.2020 - 31.12.2021

**Fördersumme:**

283.570,00 €

## 2. Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| <b>1. Titel und Verantwortliche</b>  | <b>1</b> |
| <b>2. Inhaltsverzeichnis</b>   | <b>2</b> |
| <b>3. Zusammenfassung</b>  | <b>3</b> |
| a. <i>e-learning Plattform impfencovid19.de, online Schulung zum Impfen gegen Covid-19</i> | 3        |
| b. <i>Projektthema, Konzept, Zielgruppe</i>  | 3        |
| c. <i>Status des Projekts, Teilnehmerzahlen, Feedback</i>                                  | 3        |
| <b>4. Einleitung</b>   | <b>4</b> |
| d. <i>Ausgangslage des Projekts, Ziele des Projekts</i>                                    | 4        |
| e. <i>Projektstruktur (Projektaufbau, Strukturen, Verantwortlichkeiten</i>                 | 4        |
| <b>5. Erhebungs- und Auswertungsmethodik</b>   | <b>5</b> |
| <b>6. Durchführung, Arbeits- und Zeitplan</b>  | <b>5</b> |
| <b>7. Ergebnisse</b>   | <b>7</b> |
| <b>8. Gender Mainstreaming Aspekte</b>   | <b>7</b> |
| <b>9. Diskussion der Ergebnisse, Gesamtbeurteilung</b>                                     | <b>7</b> |
| <b>10. Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit der Projektergebnisse</b>                     | <b>7</b> |
| <b>11. Verwertung der Projektergebnisse (Nachhaltigkeit / Transferpotential)</b>           | <b>8</b> |
| <b>12. Literaturverzeichnis</b>  | <b>8</b> |
| <b>13. Publikationsverzeichnis</b>   | <b>8</b> |
| <b>Anlagen</b>   | <b>8</b> |

### **3. Zusammenfassung**

#### **a. e-learning Plattform impfencovid19.de, online Schulung zum Impfen gegen COVID-19**

Die e-learning-Plattform impfencovid19.de wurde vom Bundesministerium für Gesundheit als Projekt mittels Zuwendung gefördert.

Das Projekt begann am 1. Dezember 2020 und endete am 31.12.2021. Der Projektleiter ist Herr Fabian Hering, selbständiger Rechtsanwalt und Dozent und seit dem 1.4.2021 angestellter juristischer Referent an der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen. Die wissenschaftliche Leitung ist Frau Dr. Claudia Kaufhold, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, ehemalige Leiterin des Gesundheitsamtes Charlottenburg Wilmersdorf Berlin, selbständige Beraterin und Dozentin.

#### **b. Projektthema, Konzept, Zielgruppe**

Anlässlich der COVID-19 Pandemie und der bald zuzulassenden Impfstoffe für Europa zur Impfung gegen COVID-19 wurde im Rahmen dieses Projektes eine e-learning Plattform geschaffen, auf der die Teilnehmenden zu jeder Zeit aufgezeichnete Vortragsvideos, Schulungsunterlagen und Selbstlerninhalte abrufen können, um sich u. a. über die Themen Grundlagen COVID-19, Impfstrategie, Aufklärungsgespräch, verfügbare Impfstoffe, Zubereitung von Impfstoff, Impfen in der Hausarztpraxis, Impfen als Betriebsarzt bzw. Betriebsärztin fortzubilden.

Die Hauptzielgruppe des Projektes sind zunächst Ärztinnen und Ärzte, die gegen COVID-19 in Impfzentren, mobilen Impf-Teams oder in eigener Praxis impfen. Allerdings ist die Plattform auch für andere Fachkräfte im Gesundheitswesen gedacht, die sich für das Thema Impfen gegen COVID-19 interessieren oder in dem Bereich tätig sind.

#### **c. Status des Projekts, Teilnehmerzahlen, Feedback**

Die Lernplattform erfuhr bereits kurz nach Freischaltung und Veröffentlichung im Februar 2021 erhebliche positive Resonanzen. Innerhalb von wenigen Wochen verzeichnete die Plattform über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Insgesamt kann das Projekt als ausgesprochen erfolgreich bezeichnet werden, über das Projektjahr 2021 nahmen über 4000 Teilnehmende mit Lernerfolgskontrollen an den insgesamt 6 Kursmodulen teil. Darüber hinaus haben eine weitere erhebliche Teilnehmerschaft ohne Lernerfolgskontrolle auf die Inhalte zugegriffen und sich fortgebildet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es für Ärztinnen und Ärzte keine prinzipielle gesetzliche Verpflichtung gibt, Schulungen oder Weiterbildungen zu besuchen sowie Lernerfolgskontrollen zu absolvieren, um befähigt zu sein, gegen COVID-19 zu impfen.

## 4. Einleitung

### a. Ausgangslage des Projekts, Ziele des Projekts

Die Ausgangslage im Dezember 2020 war, dass sich Deutschland mittlerweile seit rund einem Jahr in der COVID-19-Pandemie-Lage befand. Es war abzusehen, dass in Kürze erste Impfstoffe zur Impfung gegen COVID-19 für Europa zugelassen werden. Um eine flächendeckende und effektive Impfung der Bevölkerung zu ermöglichen, war es unerlässlich ein Schulungsangebot für Ärztinnen und Ärzte anzubieten.

Wegen der hohen Infektionszahlen und der schwierigen Möglichkeit von Präsenzveranstaltungen sollte als Ziel des Projektes eine e-learning-Plattform geschaffen werden, auf der die Teilnehmenden zu jeder Zeit aufgezeichnete Vortragsvideos, Schulungsunterlagen und Selbstlerninhalte von Expertinnen und Experten abrufen können, um sich u. a. über die Themen Grundlagen COVID-19, Impfstrategie, Aufklärungsgespräch, verfügbare Impfstoffe, Zubereitung von Impfstoff, Impfen in der Hausarztpraxis, Impfen als Betriebsarzt bzw. Betriebsärztin fortzubilden. Die Vorbereitung der Ärztinnen und Ärzte sowie des Gesundheitspersonals in Hinblick auf die Impfungen gegen Corona erschien wichtig und essenziell für eine erfolgreiche Impfkampagne.

Die Basis-Inhalte wurden im Dezember 2020 sowie Januar 2021 erstellt und sukzessive im Jahr 2021 kontinuierlich erweitert und aktualisiert.

### b. Projektstruktur (Projektaufbau, Strukturen, Verantwortlichkeiten)

Das Projekt wurde vom Projektleiter Fabian Hering im Gesamten geleitet, er koordinierte die Errichtung der e-learning Plattform, die dazu erforderlichen Komponenten, Dienstleister und Mittel. Ebenso war er für die Investitionsentscheidungen, Vertragsschlüsse mit Dozierenden und Dienstleistern verantwortlich.

Als wissenschaftliche Leitung war Dr. Claudia Kaufhold im Projekt tätig für die Bewertung und Erstellung der Lerninhalte sowie für die medizinisch-fachliche Expertise.

Projektleitung und wissenschaftliche Leitung befassten sich gemeinsam mit der Akquise von externen Referenten und Referentinnen, um die Lerninhalte in Form von aufgezeichneten Vorträgen, Texten für das Selbststudium, Podcasts und Lernerfolgskontrollen erstellen zu lassen.

Darüber hinaus wurde der Mediendidaktiker Christoph Bohne für das Projekt gewonnen, um die Lerninhalte didaktisch aufbereitet bereitzustellen und ebenso die Lernplattform Moodle für das Projekt nutzerfreundlich und didaktisch optimiert zu erstellen.

Für die Sachbearbeitung, insbesondere Nutzeranfragen, Erstellung von Teilnahmezertifikaten und Recherche waren Jennifer Gläbel und Cathrin Trierweiler in das Projekt eingebunden.

## **5. Erhebungs- und Auswertungsmethodik**

### 5.1

Das Projekt begann im Dezember 2020 und das erste Teil-Ziel sollte bereits Anfang Februar 2021, in Form einer ersten lauffähigen Lernplattform mit fundierten Lerninhalten zum Thema COVID-19 und Impfungen erreicht werden. Mit diesem Teil-Ziel sollte die Lernplattform für die Zielgruppe freigeschaltet werden, damit die Lerninhalte abgerufen werden konnten.

### 5.2

Das nächste Teil-Ziel war die Zertifizierung der einzelnen Lerninhalte bei der Ärztekammer Nordrhein, damit teilnehmende Ärztinnen und Ärzte Fortbildungsbescheinigungen mit Fortbildungspunkten erhalten konnten. Außerdem war die Erlangung der Zertifizierung der einzelnen Lerninhalte in Form von Fortbildungspunkten durch die Ärztekammer Nordrhein ein besonderes Qualitätsmerkmal für die Inhalte, Themen und Relevanz. Die nächste Stufe des Projektes war die Ergänzung und Aktualisierung der Lerninhalte für ein umfassendes und aktuelles Lernangebot.

### 5.3

Das eigentliche Ziel des Projektes war das Bereitstellen eines umfassenden Fortbildungsangebotes in digitaler Form zum Thema COVID-19 und Impfungen für die Ärzteschaft sowie Gesundheitspersonal. Entsprechend des Bedarfs bzw. der Nachfrage sollten sich alle interessierten Gruppen auf der Lernplattform informieren und fortbilden, um umfassend auf die Impfkampagne hinsichtlich theoretischer Kenntnisse zu COVID-19, Impfstoffen, Impfstofflogistik, Aufklärungsgespräch und der tatsächlichen Impfung mit anschließender Dokumentation vorbereitet zu sein.

Der Indikator für die Teil-Ziele sowie das eigentliche Ziel bei diesem Projekt war die Einhaltung des Zeitplanes, um ein Lernangebot bereitstellen zu können. Datenerhebungen beziehungsweise Datenanalysen sind für dieses Projekt nicht relevant.

## **6. Durchführung, Arbeits- und Zeitplan**

Die Bereitstellung der ersten lauffähigen Lernplattform zur Nutzung der Zielgruppe als erstes Teil-Ziel wurde planmäßig Anfang Februar 2021 erreicht. Zu diesem Zeitpunkt konnten interessierte Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitspersonal auf

der Lernplattform die bereitgestellten Lerninhalte in Form von Videos, Texten und Podcasts abrufen.

Die Erreichung des Projekt-Ziels entwickelte sich zum Teil aufwändig. In der Phase hoher Inzidenzen der Pandemie, Ende 2020, gestaltete sich gelegentlich die Akquise der Dozierenden schwierig. Fachexperten und Fachexpertinnen, die angefragt wurden, waren terminlich anderweitig bereits sehr eingespannt. Absprachen für Inhalte und Termine für Aufzeichnungen der Videos verzögerten sich oder erforderten von der Projektleitung und wissenschaftlichen Leitung zusätzlichen Aufwand, um die Dozierenden zu erreichen.

Die aufgezeichneten Vorträge der Dozierenden bedurften einer Nachbearbeitung mittels Videoschnittsoftware. Die Zeit für den Videoschnitt nahm teilweise mehr Zeit ein, als ursprünglich angenommen. Gründe für die Mehrzeit waren Bild- und Tonstörungen aufgrund der Online-Videoaufzeichnung aber auch Bearbeitungen der Videos aus didaktischen Gründen.

Trotz der Herausforderungen wurde das erste Teil-Ziel im Februar 2021 erreicht, indem die Lernplattform mit einem umfangreichen Fortbildungsangebot für die Zielgruppe freigeschaltet wurde.

Die Zertifizierung der Lerninhalte durch die Ärztekammer Nordrhein mit entsprechenden Fortbildungspunkten sollte sukzessiv im März und April 2021 erfolgen. Dafür mussten entsprechende Unterlagen bei der Ärztekammer eingereicht werden und von dort aus erfolgte ein Prüfungsprozess mit anschließender Zertifizierung. Das Zeitfenster konnte eingehalten werden und die Zertifizierung für die Lerninhalte erfolgte planmäßig.

Das eigentliche Ziel des Projektes, die Informationsbereitstellung hinsichtlich COVID-19 und Impfen, um die Impfkampagne damit effektiv voranzutreiben, wurde erreicht. Bereits kurze Zeit nach Freischaltung der Lernplattform für die Öffentlichkeit verzeichnete die Plattform über 1000 Nutzerzugriffe. In der gesamten Projektzeit vom 1. Dezember 2020 bis zum 31. Dezember 2021 absolvierten über 4000 Teilnehmende die Lernerfolgskontrolle und erlangten somit die Fortbildungsbescheinigung mit den zertifizierten Fortbildungspunkten der Ärztekammer. Die eigentliche Nutzerzahl der Lernplattform war weitaus höher. Die konkrete Zahl der Nutzenden bzw. Aufrufe lässt sich aus Datenschutzgründen nicht im Nachhinein darstellen, eine Speicherung der Nutzenden und Zugriffe fand nicht statt. Darüber hinaus wurde zur Messung der Projektleistung auch deshalb ausschließlich die Teilnehmerzahl der Lernerfolgskontrollen genommen, weil sich mit bestandener Lernerfolgskontrolle auch die verlässliche Nutzung der Lernplattform für diese Teilnehmenden ableiten lässt.

## **7. Ergebnisse**

Das Ergebnis dieses Projektes war die Schaffung und Bereitstellung einer Lernplattform, um die Ärzteschaft und das Gesundheitspersonal über COVID-19 und Impfen fortzubilden. Dieses Ergebnis wurde erreicht. Darüber hinaus belegen auch die Nutzerzugriffe sowie die absolvierten Lernerfolgskontrollen das Bedürfnis und das Interesse an diesem Projekt.

## **8. Gender Mainstreaming Aspekte**

Das Projekt wurde in einer Genderkonformen Sprache gestaltet. Bei dem Projekt wurde in Hinblick auf die Auswahl von Dienstleistern sowie Dozierenden Wert gelegt auf Neutralität in jedem Bereich von Gender und Mainstreaming.

## **9. Diskussion der Ergebnisse, Gesamtbeurteilung**

Die Projektziele, sowohl die Teilziele als auch das eigentliche Ziel, wurden erfolgreich erreicht. Der Zeitplan konnte eingehalten werden. Auch wenn besondere Herausforderungen in Bezug auf Terminkollisionen oder schwer zu erreichende Dozierende in der Pandemie-Zeit häufig vorkamen, so konnte die Lernplattform termingerecht für die Öffentlichkeit freigeschaltet werden. Der Zeitplan wurde trotz der Schwierigkeiten eingehalten, in dem alle Akteure intensiv an dem Projektgearbeitet haben, um die Lernplattform im Februar 2021 zu veröffentlichen. Auch das eigentliche Ziel, die Informationsweitergabe an die Ärzteschaft und das Gesundheitspersonal – über COVID-19 und Impfen – wurde erreicht. Dies lässt sich zum einen über die Teilnehmendenzahlen, die Lernerfolgskontrollen absolviert haben, in Höhe von über 4000 Personen ausdrücken aber auch durch positives Feedback, welches uns vielfach telefonisch und per Mail erreichte.

## **10. Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit der Projektergebnisse**

Das Projekt, dessen Werdegang und dessen Ergebnis wurde von der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen auf der Homepage, auf der Facebook-Seite sowie der

Online- beziehungsweise Print-Publikation „Blickpunkt Öffentliche Gesundheit“ veröffentlicht. Die Ärztekammer informierte über das Projekt im Ärzteblatt und auf der Homepage. Außerdem wurden über das Projekt mehrere Pressemeldungen für verschiedene Medien veröffentlicht.

## **11. Verwertung der Projektergebnisse (Nachhaltigkeit / Transferpotential)**

Die digitale Lernplattform an sich sowie auch die daraus gewonnenen Erfahrungen könnten Relevanz für die Gesetzgebung oder deren Vorbereitung des BMG haben. Soweit dies Berücksichtigung findet, wären bei künftigen Pandemien schon die gesetzlichen Grundlagen für eine Wissensvermittlung auf Basis von digitalen Lernplattformen geschaffen. Das Projektergebnis, die umfassende Schulung von der Ärzteschaft und des Gesundheitspersonals hinsichtlich COVID-19 sowie Impfungen, wird sich wahrscheinlich positiv auf die gesamte Impfkampagne ausgewirkt haben. Messbar sind diese Auswirkung jedoch nur schwerlich mangels verlässlicher Datenquellen und deren Erhebung.

Der positive Mehrwert lässt sich jedoch an den positiven Rückmeldungen, die wir im Rahmen des Projektes erhalten haben, ableiten.

Die geschaffenen Strukturen des Projektes sind die Lernplattform als solche und auch die darin erstellten didaktisch aufbereiteten Strukturen u.a. über die COVID-19 Pandemie, Pandemie-Bekämpfung, Impf-Logistik und Impfungen. Die Lernplattform, die erstellten Strukturen und auch teilweise einzelne Lerninhalte können für eine neue Lernplattform zur allgemeinen Vorbereitung auf künftige Pandemien genutzt werden. Ebenso könnte man bei einer zukünftigen konkreten Pandemiesituation die Erkenntnisse und Strukturen des bisherigen Projektes nutzen, um schneller und effektiver ein spezifisches Angebot auf der Lernplattform zu erschaffen.

## **12. Literaturverzeichnis**

Keine

## **13. Publikationsverzeichnis**

Im Rahmen dieses Projektes sind keine Publikationen, Diplom- oder Doktorarbeiten entstanden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages